

- ▶ Für die ganze Schule
- ▶ Teamarbeit
- ▶ Begabungs- und Begabtenförderung

## KEIN BLATT VORM MUND

### Ablauf

Der Wettbewerb besteht aus zwei Ebenen: Hamburger Schülerzeitungen nehmen zuerst auf Landesebene teil. Dabei werden die Landessieger nach Schulformen (siehe Zielgruppe) getrennt ermittelt und bei einer Preisverleihung im Verlagshaus von Gruner + Jahr ausgezeichnet. Die besten Schülerzeitungen auf Landesebene werden zusätzlich für die Bundesebene nominiert. Bei zu wenigen Einsendungen je Schulform auf Landesebene werden die unberücksichtigten Zeitungen direkt an die Bundesebene weitergeleitet.

**15. November 2019:**  
Einsendeschluss

Online-Anmeldung unter:  
**[www.hamburg.de/schuelerzeitungen](http://www.hamburg.de/schuelerzeitungen)**  
Einzureichen sind:  
- Print: **sieben** Exemplare der **aktuellen** Ausgabe oder  
- Online: **sieben** gleiche Ausdrücke mit exemplarischen Artikeln der o.g. Zeitspanne und Link.

### Bundeswettbewerb

# Schülerzeitungswettbewerb der Länder

### Der Wettbewerb ...

... möchte nicht nur Talente, sondern auch die altersgerechte Interessenwahrnehmung und verantwortungsvolle Beteiligung von Schülerinnen und Schülern am Schulleben fördern und die Arbeit und Leistung von Schülerzeitungsredaktionen würdigen. Dabei steht die Schülerzeitung als Sprachrohr von Schülerinnen und Schülern im Mittelpunkt.

Die eingereichte Schülerzeitung muss in gedruckter Form oder online vorliegen und regelmäßig erscheinen (spezielle Einzelausgaben für den Wettbewerb, Schulzeitungen oder Jahrbücher von Schulen sind nicht zugelassen). Die eingereichte Ausgabe sollte aus dem dem Kalenderjahr 2019 bzw. dem Schuljahr 2018/19 stammen.

Bewertungskriterien:

1. Darstellung des Schullebens: Die Schülerzeitung spiegelt Mitverantwortung und Mitgestaltung in der Schule wider;
2. Einbeziehung jugendrelevanter Themen im außerschulischen Bereich: Die Schülerzeitung nimmt am Geschehen im Stadtteil, in Hamburg und in der Welt Anteil;
3. Interessenvertretung: Die Schülerzeitung berücksichtigt die Interessen und Probleme der Schülerschaft angemessen;
4. Zielgruppenorientierte Gestaltung in Inhalt, Erscheinungsbild, Sprache und Stil;
5. Argumentationsniveau, Originalität und Kreativität;
6. Strukturierung; übersichtliche Themenstruktur, Schwerpunktthemen;
7. Layout, grafische Gestaltung, Titelbild
8. Frequenz: Häufigkeit des Erscheinens und Aktualität.

### Veranstalter

Behörde für Schule und Berufsbildung gemeinsam mit der Jungen Presse Hamburg und dem Verlagshaus Gruner + Jahr.

### Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler aller Altersgruppen und Schulformen, Hamburger Sonder- und Förderschulen, Grundschulen, Stadtteilschulen, Gymnasien und berufliche Schulen.

### Anerkennungen und Preise

Je Schulform ein 1. Preis (500 Euro), ein 2. Preis (300 Euro) und ein 3. Preis (100 Euro).

### Ansprechpartner

Michael Reichmann  
Behörde für Schule  
und Berufsbildung  
Hamburger Straße 31  
22083 Hamburg  
Telefon (040) 428 63-46 04  
Fax (040) 42 797-15 03  
E-Mail  
[michael.reichmann@  
bsb.hamburg.de](mailto:michael.reichmann@bsb.hamburg.de)

### Homepage

[www.schuelerzeitung.de](http://www.schuelerzeitung.de)



### Übrigens:

Die Behörde für Schule und Berufsbildung und die Junge Presse Hamburg fördern Neugründungen von Schülerzeitungen mit einer Starthilfe von bis zu 250 Euro. Einen entsprechenden Antrag gibt es bei der Jungen Presse Hamburg:  
[www.jpvh.de/download](http://www.jpvh.de/download)